

BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag DZ/VP 275 €

Beitrag ermäßigt 220 €
(für Studierende und Erwerblose)

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm,
Vollverpflegung – natürlich auch vegetarisch – und
Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche/WC.
Einzelzimmer: Zuschlag 25 €/Nacht.

Über unsere AGB informieren Sie
sich bitte auf unserer Internetseite.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich an am besten über unsere
Internetseite mit Name(n), Adresse, Tel./E-Mail-Adresse
sowie Datum und Titel des Seminars sowie Zimmerwunsch
(DZ/EZ).



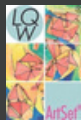
Ausführliche Informationen zu jedem Seminar und
Anmeldung unter www.gsi-bevensen.de



SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und
ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser
Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen
unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom
Bahnhof: 20 Minuten,
Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (0 58 21) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der
Weiterbildung | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband
der Heimvolkshochschulen e.V.)



„Planspiele als Motor für zivilgesellschaftliches Engagement ?“

Praktische Einführung in die
Planspielmethodik

26. - 28.02.2027

„Planspiele als Motor für zivilgesellschaftliches Engagement?“

Planspiele sind eine bewährte Methode in der politischen Bildung, um Meinungsbildungs- und politische Entscheidungsprozesse zwischen gesellschaftlichen Akteur*innen, Interessensgruppen, Parteien, etc verstehen zu lernen.

Auf welche Weise können Planspiele damit auch für zivilgesellschaftliches Engagement motivieren und die dazu nötigen Kompetenzen befördern?

In der Fortbildung wird am Beispiel eines konkreten Planspiels verdeutlicht, welche Möglichkeiten für zivilgesellschaftliches Engagement auf der Gemeindeebene bestehen. Die Teilnehmenden erhalten einen anschaulichen Einblick in Theorie und Praxis der Planspielmethodik und erkunden Transfermöglichkeiten in ihrem lokalen Umfeld.

Für welche Zielgruppen ist die Methode besonders geeignet?

Und welche Unterstützung brauchen die jeweiligen Zielgruppen für das Gelingen dieser erfahrungsorientierte Methode?

Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung, die angeleitet wird von der Planspielexpertin und -entwicklerin Eva Feldmann-Wojtachnia.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, ein Set an Planspiel-Materialien und ein Begleitheft – neben dem Erlernten Voraussetzungen, um das erprobte Planspiel nach der Qualifizierung auch selbst mit eigenen Gruppen durchführen zu können.

Programm

Freitag, 26.02.2027

bis 14.00 Uhr Anreise

14:30 Uhr *Begrüßungskaffee*

15.00 – 16.30 Uhr

Begrüßung, Annäherung an Gruppe und Thema:

- Erfahrungshintergründe und Erwartungen
- Einführung in das Programm

16.45 – 18.00 Uhr

Planspiel als interaktive Methode der politischen Bildungsarbeit

- Einführungsvortrag und Diskussion

18.00 Uhr *Abendessen*

19.00 – 20.00 Uhr

Was macht ein Planspiel zu einem 'guten' Planspiel?

- Qualitätskriterien entwickeln und diskutieren

Samstag, 27.02.2027

9:00 -10:45 Uhr

„Planspiel lebt vom Mitmachen“

- Einführung in den Praxisteil

11.00 – 12.30 Uhr

„Mühlbach goes Europe - Nachhaltigkeit lokal gestalten, europäisch denken“

Vorstellung des Szenarios, Einfinden in die Rollenprofile

- 1. Spielphase

Mittagspause

14:30-15:30 Uhr

Fortsetzung: Demokratische Entscheidungsprozesse im Planspiel erleben

- 2. Spiel- und Entscheidungsphase

Kaffee- & Kuchenpause

16:00 -18:00 Uhr

Realitätstransfer:

- Besuch der Medinger Mühle, Gespräche vor Ort

18.00 Uhr *Abendessen*

19.00 – 20.00 Uhr

Auswertung des Praxisteils

- Reflexion zu den verschiedenen Lernebenen im Planspiel

Sonntag, 28.02.2027

08.30 – 10.45 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen im Planspiel

- Umgang mit herausfordernden Situationen und Zielgruppen

Kaffeepause

11:15 - 12:00 Uhr

- Methodisch-didaktische Übungen zum Thema

12.00 – 12.45 Uhr

Seminar-Feedback

12.45 Uhr *Mittagessen*

Nach dem Mittagessen - Abreise

PÄDAGOGISCHE MITARBIETERIN



Gabriele Wiemeyer Diplom-Sozialwirtin | (Internationale) politische Bildung, Transkulturelles Training, Konfliktbearbeitung, Demokratie-Lernen. Zertifizierte Betzavta-Ausbilderin

Tel.: +49 (0)5821 955-114

E-Mail: gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de

REFERENTIN



Eva Feldmann-Wojtachnia Leiterin der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung der Ludwig Maximilians Universität in München